

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 23. Mai 2024

Nr. 21 / 74. Jahrgang

Holzbildhauersymposium, Kohlemeiler und viel Musik

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Die **Stadtverordnetenversammlung** tagt um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen. Um 20 Uhr stehen **Krissy Matthews and the Women of the Blues** auf der Bühne in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz. Von 16 bis 19 Uhr „**Bike-Kitchen**“, Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen. Im Silberbachtal bei Ehlhalten wird um 18 Uhr der **Kohlemeiler entzündet** und das einwöchige Fest beginnt. Um 18.30 Uhr **Fachvortrag „Wasser im Garten“** des BUND im Alten Rathaus Bremthal, Bornstraße 3.

Samstag: Der BUND startet um 9 Uhr zu einer **ökologischen Wanderung** an der Bushaltestelle der FvS-Schule. Kräuterfrau Gabriele Wittich lädt zur **Wildkräuterführung** um 14 Uhr an den Bolzplatz an der Dattenbachhalle in Ehlhalten ein. Das erste **Konzert des „Neustart Chors“** beginnt um 18 Uhr in der Talkirche.

Sonntag: Der Kulturkreis lädt um 11 Uhr zur **Eröffnung des Holzbildhauersymposiums** auf dem Holzplatz der Firma MB Baumdienste an der L3011 bei Niederjosbach ein. Um 11 Uhr **Traktor-Treff und Frühschoppen** am Kohlemeiler im Silberbachtal. Zum **Märchentag auf der Burg** zeigen um 11, 13 und 15 Uhr die Burgschauspieler und das Burgmuseum internationale Märchen – nur mit Anmeldung. Das **Heimatmuseum Bremthal** am Dorfplatz öffnet von 15 bis 17 Uhr. Für das **Konzert des Frauenchor-Projektes „Deutsch Pop Rock“** um 15 Uhr im Bürgerhaus, Rossertstraße 21, gibt es noch wenige Restkarten.



Familie Carlsen führte ihr Sonntagsausflug auf den Bergfried. Mutter Bärbel Carlsen (2.v.li.) erinnert sich daran, dass zu ihrer Hochzeit 1982 die Burg beleuchtet wurde. Foto: bpa

Verkauf und Rettung der Burg

Allein im Museum verzeichneten Museumsleiterin Monika Rohde-Reith und ihr Team am Tag des offenen Denkmals am Sonntag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr 87 Besucher und über 100 am Pfingstmontag. Viele Familien nutzten die Gelegenheit auch, um vom Palas aus über die Altstadt zu blicken oder vom Bergfried die Aussicht zu genießen. Dort herrschte zeitweise Hochbetrieb, ähnlich wie zur Eröffnung der Ausstellung „... das verwüstete verfallene Schloß Eppstein“ am Sonntag um 15 Uhr in der Sakristei.

Auf acht großformatigen Ausstellungsfahnen arbeitete Rohde-Reith historische Fakten zu Beiträgen auf, wie sie heute auf einer Social-Media-Plattform gepostet würden: Historische Persönlichkeiten wie Gottfried VII. von Eppstein lässt sie über seine Heiratspolitik, die Investition in die Verteidigungsanlagen oder seinen verhängnisvollen Entschluss, die Eppsteiner Linie zu teilen, sprechen. Aktuell auf der Burg aktive Menschen wie Burgenfachmann Joachim Zeune oder besser dokumentierte Akteure der Geschichte wie der erste Burgenkonservator Franz Burkhard werden wörtlich zitiert. Zur besseren Unterscheidung sind die Originalzitate rot markiert.

Anschaulich werden die einzelnen Posts durch Icons, die die Personen zeigen – entweder, falls vorhanden, im Portrait oder mit passender Illustration. So steht für den sagenhaften Gründer des Hauses Eppstein, Königsundergaugraf Eberhard, der behelmte Kopf eines Ritters, das Icon für den Mainzer Kurfürst Daniel Brendel von Homburg, der sich 1581 mit unlauteren Mitteln die Hälfte der Herrschaft Eppstein von den protestantischen Stolbergern zurückholte, zeigt das gemalte Portrait eines griesgrämigen Manns mit weißer Halskrause – „wegen der gelungenen Darstellung mein persönliches Lieblings-Icon“, sagt Rohde-Reith lachend.

Wie auf einer Social-Media-Plattform kommentiert die Ausstellungsmacherin etliche Posts mit Emojis, mal weinend, mal lachend, mal applaudierend oder mit einem Sympathie-Herz, etwa für den menschlichen Amtmann Seebold, der sich 1803, allerdings vergeblich, bei seinem Dienstherrn, der Hofkammer des Fürstentums Nassau-Usingen, für die Eppsteiner und ihren Wunsch einsetzte, das Schloss nicht für den Abbruch freizugeben.

Mit Zeitungsausschnitten und Initiativen wie einem Aufruf des Verschönerungsvereins 1961 unter dem Motto „Rettet die Burg“ dokumentiert Rohde-Reith die ersten gemeinsamen Versuche der Stadt und engagierter Eppsteiner, Geld für die Sanierung der maroden Burgmauern zu beschaffen.

Diesem bürgerschaftlichen Engagement widmet Rohde-Reith einen großen Teil der Ausstellung. **Fortsetzung auf Seite 9**

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 25. Mai bis 1. Juni

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Auf der **Grünabfallanlage** in Niederjosbach ist am **Samstag, 1. Juni, keine Anlieferung möglich.**
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Samstag, 25. Mai,** von 10.30 bis 12.30 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Samstag, 25. Mai.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 27. Mai,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 28. Mai,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 29. Mai,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); wegen **Fronleichnam** verschiebt sich die Abholung im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West auf **Freitag, 31. Mai.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettenungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
Auf der **Website www.apothekerkammer.de** gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

Tierärztlicher Notdienst

25./26. Mai: **Tobias Mayer**, ☎ (06146) 2345, Rüdeshheimer Straße 33, Hochheim
30. Mai (Fronleichnam): **Dr. Annette Bader**, ☎ 502070, Albert-Schweitzer-Straße 5, Eppstein-Bremthal.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Holzbildhauer-Symposium: Grünabfallanlage geschlossen

Da auf der Grünabfallanlage in Niederjosbach dieses Jahr wieder das Holzbildhauer Symposium stattfindet, ist am **Samstag, 1. Juni, keine Anlieferung von Grünschnitt möglich.** Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Sperrung Adolf-Guckes-Weg und Burkhardweg

Aufgrund kurzfristiger Asphaltierungsarbeiten des Generalunternehmers der Deutschen Glasfaser müssen der **Adolf-Guckes-Weg** von Haus Nummer 1 bis 5 in der Zeit vom 21. bis 24. Mai und der **Burkhardweg** von Haus Nummer 2 bis 6 a in der Zeit vom 27. bis 31. Mai voll gesperrt werden.

... und im Steinweg

Aufgrund der Herstellung eines Kanal- und Wasseranschlusses muss der **Steinweg** vor Haus Nummer 11 vom 21. bis 29. Mai voll gesperrt werden.

Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für die Einschränkungen um Verständnis und Beachtung.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat **Juliane Rödl** als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 5773903 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 5881208 erreichbar.



Die Anlieferung auf dem Wertstoffhof im Valterweg ist ab sofort sauberer. Foto: Stadt

Wertstoffhof hat jetzt Asphaltdecke

Die Stadt Eppstein hat den Wertstoffhof in Bremthal asphaltieren lassen. „Es war ein lang gehegter Wunsch“, freut sich Erste Stadträtin Sabine Bergold. Denn bei Regen sei es dort schnell matschig geworden oder hätten sich tiefe Pfützen gebildet. Nun könne man Wertstoffe entsorgen, ohne mit verdreckten Schuhen wieder ins Auto zu steigen. Die Stadt Eppstein hat insgesamt 37 000 Euro in die Asphaltierung investiert. Auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wurde das Geld für die Sanierung des Wertstoffhofs aus dem Erbe einer Ehlhaltener Bürgerin genutzt.

Geplant sind nun noch die Erneuerung der Beleuchtung und ein neuer Aufenthaltscontainer für die Mitarbeiter vor Ort. Zudem wird ein Unterstand für die Batteriefässer angeschafft.

Öffentliche Zustellung

Die aktuellen Bekanntmachungen zur öffentlichen Zustellung von Verwaltungsakten der Stadt Eppstein sind auf der Internetseite der Stadt unter www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/oeffentliche-zustellung/ einzusehen.

Sicherheitsberatung in Vockenhausen

Die Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren sind am **Freitag, 31. Mai** von 9 bis 12 Uhr an der Taunus Sparkasse in Vockenhausen anzutreffen. Sie informieren Bürgerinnen und Bürger über Straftaten zum Nachteil von älteren Menschen. Dazu gehören Trickbetrügereien wie der Enkeltrick, WhatsApp-Betrügereien, falsche Gewinnversprechen, Taschen- und Trickdiebstahl sowie Betrügereien an der Haustür, mit denen ältere Menschen immer wieder konfrontiert werden.

Zudem stehen kostenlos Flyer und Informationsbroschüren zum Mitnehmen zur Verfügung. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten entsprechendes Informationsmaterial und können sich in Sicherheitsfragen ausführlich beraten lassen.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 3050

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr
mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

MADERA

RISTORANTE PIZZERIA VINOTECA

Inhaber Alberto Madera
 Hauptstr. 97 65817 Eppstein/Ts.
 Telefon 061 98 / 588 1585 Vockenhausen

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag 12.00 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 22.00 Uhr
 Sonntag warme Küche bis 21.00 Uhr · Donnerstag Ruhetag

Es ist soweit!

Wir haben für Sie renoviert und freuen uns,
am Samstag, 25. Mai 2024,
 das **Ristorante MADERA** in Vockenhausen zu eröffnen.
 Eine Karte mit ausgesuchten originalen Spezialitäten aus
 der italienischen Küche und erlesene Weine erwarten Sie.

Wir freuen uns auf Sie!

Burgfestspiele mit Molière und viel Musik

Die Stadt lässt sich dieses Jahr ungewöhnlich lange Zeit, um für ihr Aushängeschild, die Burgfestspiele zu werben. Bislang hängen weder Banner noch Plakate. Aber die gute Nachricht lautet: Es gibt Burgfestspiele und es gibt auch schon Karten. Zur Premiere am Samstag, 29. Juni, zeigen wieder die Burgschauspieler ihr neues Stück „Sganarelle oder Der Heiler wider Willen“, eine Komödie nach Molière. Weitere Aufführungen folgen am 30. Juni und am Wochenende, 6. und 7. Juli, jeweils um 19.30 Uhr.



Am Freitag, 12. Juli, gastiert das Ensemble Grupo Maloka mit ungewöhnlichen Instrumenten und vielfältiger Musik auf der Burg. Das Barock am Main-Ensemble zeigt am Samstag, 13. Juli, mit „Der Geizige“, ein weiteres Stück nach Molière. Am Sonntag, 14. Juli, spielt das L'Una Theater „Die kleine Hexe“, ein Theaterstück für Kinder. „Zwischen Wald und Reben“ heißt das Rheingau-Taunus-Konzert der L'Opera Piccola am Freitag, 19. Juli, am Samstag, 20. Juli, kommt die Opera Classica Europa mit Mozarts „Così fan tutte“ auf die Burg.

Mit zwei Kabarettabenden am 26. Juli und am 4. August gehen die Burgfestspiele zu Ende. Karten gibt es im Bürgerbüro im Stadtbahnhof. Dort und im Verlagshaus der Eppsteiner Zeitung liegen auch die Programmhefte aus.

Karten gibt es außerdem bei www.frankfurt-ticket.de unter dem Suchbegriff „Eppstein“ und bei Ticketsnapper im MTZ, Karten für das Rheingau-Taunus-Konzert und die Oper gibt es bei www.adticket.de und in Idstein bei Optiker Noé. Karten fürs Kindertheater verkauft das Burglädchen in der Burgstraße 39 in Eppstein.



Probe zum Rattenfänger. Foto: Burgmuseum

Wer bringt die Prinzessin zum Lachen?

Für den Märchentag am Sonntag, 26. Mai, gibt es noch wenige Tickets. Die sieben Zwerge, die betübte Prinzessin, Frau Holle, Goldmarie und die Bremthaler Stadtmusikanten bereiten sich auf drei Auftritte vor. Jeweils um 11, 13 und 15 Uhr gibt es eine Führung mit Märchenszenen. Den Märchentag veranstalten die Burgschauspieler in Kooperation mit dem Burgmuseum im Rahmen der hessischen Europawochen. Anmeldungen sind bis Freitag, 24. Mai, 12 Uhr möglich (E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de oder Telefon 305-131).



Alexander Simon, Stadtverordnetenvorsteherin Andrea Sehr, Mario Mezga, Linda Dürrich, Sven Steinmetz und Carsten Lange (v.li.) bei der Schlüsselübergabe. Foto: Jochen Haupt

Neues Fahrzeug für Altstadt-Einsätze

Über drei Jahre musste die Freiwillige Feuerwehr Eppstein auf ihr neues Mittleres Löschfahrzeug (MLF) warten, denn für die Altstadt passe kein Standardfahrzeug, ließ Bürgermeister Alexander Simon bei der Übergabe des Fahrzeuges an Wehrführer Sven Steinmetz und Stellvertreterin Linda Dürrich die lange Vorbereitung noch einmal Revue passieren: Zunächst wurde das Fahrzeug für den Einsatz

in der engen Altstadt und für historische Gebäude konzipiert, dann gab es durch Corona und Lieferengpässe lange Wartezeiten.

Am Samstag wurde schließlich der symbolische Schlüssel für das Fahrzeug an Stadtbrandinspektor Mario Mezga und Stellvertreter Carsten Lange überreicht. So viel zur Symbolik: Seinen ersten Einsatz fuhr das neue MLF laut Feuerwehr schon am 12. April. bpa

Burg Open-Air Kino: Karten ab Juni auch online

Ab Juni können sich Interessierte ihre Eintrittskarten für die beliebten Open-Air Kino Abende auf Burg Eppstein bereits online sichern.



Am Freitag, 2. August, läuft das Justizdrama „Anatomie eines Falls“, das 2023 in Cannes die Goldene Palme gewann und 2024 für fünf Oscars nominiert war. Einen Oscar gab es für das beste Originaldrehbuch. Der Buchungslink für „Anatomie eines Falls“ ist ab 1. Juni freigeschaltet unter <https://www.access-tickets.de/epsteinevents/rhmkv/>.

Am Samstag, 3. August, begibt sich Ethan Hunt (Tom Cruise) in „Mission Impossible 7“ auf seine siebte und bislang unmöglichste Mission: Gemeinsam mit seinem IMF-Team soll er eine neuartige Waffe ausfindig machen, die dazu in der Lage ist, die Menschheit an den Rand des Dritten Weltkriegs zu führen. Buchungen sind ab 1. Juni unter <https://www.access-tickets.de/epsteinevents/xlrm/> möglich.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 Euro. Aber auch am jeweiligen Vorführungsabend gibt es ab 21 Uhr je nach Verfügbarkeit Eintrittskarten zu 12 Euro an der Abendkasse.

Einlass ist immer um 21 Uhr. Die Vorführungen beginnen ab Einbruch der Dunkelheit, spätestens um 21.45 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgen die Eppsteiner Burgschauspie-

ler mit Fingerfood sowie kalten Getränken. Sitzgelegenheiten im Burghof oder auf der Zuschauertribüne sind vorhanden. Unterstützt wird der Eppsteiner Kino-Sommer schon seit vielen Jahren von der Taunus-Sparkasse.

- Anzeige -

KONZERT

Frauenchor-Projekt

„Deutsch Pop Rock“

mit Gästen **20er6 CHORisma**

das Original **MINNE EPEND**

BÜRGERHAUS EPPSTEIN
So, 26. MAI 2024 - 15:00 UHR

Einlass: 14:30 Uhr Eintritt 5,- EUR

Kartenvorverkauf bei allen Mitgliedern und per Email unter kontakt@liederkranz-bremthal.de

www.liederkranz-bremthal.de
 Gesangverein Liederkranz 1875 Bremthal e.V.

Nur noch wenige Karten ab 14:15 Uhr an der Kasse

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriffel – Eppstein

Samstag, 25. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, danach Umtrunk

Sonntag, 26. Mai9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier**Dienstag, 28. Mai**

14.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Mai9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet**Donnerstag, 30. Mai – Fronleichnam**

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, s.u.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.**KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Kinder von der 1. bis 7. Klasse,** 1. und 3. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).**WEITERE: Handarbeitsrunde** am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.**SENIOREN: Café Sankt Michael** heute, 23. Mai, 15 Uhr im GH Niederjosbach. • **Café Margareta** heute, 23. Mai, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Ehlhaltener Senioren beim Kohlemeilerfest** am Dienstag, 28. Mai, ab 15 Uhr im Silberbachtal.**FRONLEICHNAM: Gottesdienst** am Donnerstag, 30. Mai, 10 Uhr in St. Laurentius Eppstein mit anschließender Prozession durch die Altstadt und Station in der Talkirche. Im Anschluss geselliges Beisammensein bei Grillwürstchen und Getränken auf dem Platz vor der Laurentius-Kirche. Wer helfen möchte, meldet sich beim Ortsausschuss Eppstein unter eppstein@sankt-elisabeth-maintaunus.net. Für Spenden von Blumen und Zweigen die Adresse im Pfarramt melden, die Spenden werden am Mittwoch, 29. Mai, ab 16 Uhr abgeholt.**KIRCHENMUSIK:** Probe **Gruppe Mayim** am Freitag, 24. Mai, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal. • Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 J. bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, im GZ Niederjosbach. Anmeldung/Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ.**Pastoralteam:****Pfarrer Helmut Gros** Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiterh.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeitera.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferentin****Andrea Henrich** Tel. 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner** Tel. (061 92) 929862
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,
pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.deInternet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46.****Kirchliche Nachrichten****Evangelische Talkirchengemeinde**

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 23. Mai10.45 Uhr Gedächtnistraining Kurs B
15.00 Uhr Teamtreffen „Im Gespräch bleiben“
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)
19.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)**Freitag, 24. Mai**9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)
17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)**Samstag, 25. Mai**

18.00 Uhr Chorkonzert, s.u.

Sonntag, 26. Mai – Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 27. Mai

10.00 Uhr Spielertreff für Kinder und ihre (Groß-)eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

Dienstag, 28. Mai9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)
19.00 Uhr Männerforum, s.u.
19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)**Mittwoch, 29. Mai**

20.00 Uhr Band „Take Bread“

Donnerstag, 30. Mai – Fronleichnam10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, s.u.
18.00 Uhr Eröffnung Eppsteiner Klavierfest, s.u.
20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)• **Chorkonzert** „Singen als Lebenselixier“ mit dem **Neustart-Chor** am Samstag, 25. Mai, 18 Uhr in der Talkirche. Der Chor (Leitung Susan Marquardt und Maarten von Leer) präsentiert Werke von Bach, Mendelssohn, Brahms, Gibbons, Gastoldi, Stanford, Bestor u.a., umrahmt mit Orgelmusik von Roland Marquardt.• **Männerforum „Religion und Kultur“** am Dienstag, 28. Mai, 19 Uhr in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a. Thema ist die Frage, ob die Bundeswehr zur Abschreckung und Landesverteidigung Atomwaffen braucht. Eingeladen sind alle Interessierten, auch Frauen sind willkommen.• **Gemeinsamer Gottesdienst** zu Fronleichnam mit der katholischen Kirchengemeinde und dem Posaunenchor am Donnerstag, 30. Mai. Beginn ist um 10 Uhr in St. Laurentius. Bei der anschließenden Prozession wird auch in der Talkirche Station gemacht. Nach der Feier Beisammensein bei Speisen und Getränken vor der Laurentius-Kirche.• **14. Eppsteiner Klavierfest** von Donnerstag, 30. Mai, bis Sonntag, 9. Juni, in der Talkirche. Beginn der acht Konzerte jeweils von Donnerstag bis Sonntag um 18 Uhr. Anna Victoria Tyshayeva, Initiatorin und Künstlerische Leiterin des Klavierfestes, eröffnet am 30. Mai gemeinsam mit Geiger Michel Gershwin den Konzertreigen.• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;Büro: Elke Beinert und Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Almut Karig, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de**Terminplaner finden Sie unter:**➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.htmlmit Informationen zu
Veranstaltungen in Eppstein.**Ev. Emmausgemeinde Eppstein**

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 23. Mai10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)
15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren**Samstag, 25. Mai**

9.00 Uhr Action Rangers

Sonntag, 26. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Moritz Mittag mit dem Kirchenvorstand), danach Kirchencafé

Montag, 27. Mai10.00 Uhr Frauengesprächskreis
18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.**Dienstag, 28. Mai**10.00 Uhr Krabbelgruppe
11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
17.15 Uhr Spielekiste• **„Über Gott und die Welt“** am Montag, 10. Juni, 20 Uhr im GZ Emmaus: Dr. Susanne Farwick, Bildungswissenschaftlerin (Universität Duisburg) spricht zum Thema „Zeitenwende in der Bildungspolitik“.• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei *YouTube* unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.• In der Zeit vom 1. bis 17. Juni übernimmt Pfrn. Heike Schuffenhauer die **Kasualvertretung**.• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, **Telefax 32862**, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle
im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.deHerausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für
Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht
auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html
Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

BeilagenhinweisDiese Ausgabe der Eppsteiner Zeitung enthält Werbebeilagen von **Vitova Medifit, Niedernhausen** und von **Möbel Urban, Bad Camberg**. Wir bitten um Beachtung.**Unsere Öffnungszeiten:**Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Beim Thema Parken hat die Polizei immer „die Torte im Gesicht“

Parkplatzmangel und Falschparker sind Dauerthemen in Eppstein. Die einen wünschen sich mehr Kontrollen im eigenen Stadtteil, die anderen ärgern sich über zu viel Gängelung durch die städtischen Ordnungshüter. Egal wie sie handelt, „die Ordnungspolizei hat immer die Torte im Gesicht“, fasst Erste Stadträtin Sabine Bergold in knappen Worten das Verhältnis zwischen Bürgerschaft und Ordnungsamt zusammen.

Fakt sei, dass bei der Ordnungspolizei, von eigentlich vier Stellen derzeit nur zwei besetzt sind und eine Stelle demnächst wieder besetzt wird. Allerdings komme es im digitalen Zeitalter viel häufiger vor als früher, dass Eppsteins Einwohner selbst aktiv werden: Per E-Mail oder soziale Medien werden falsch parkende Fahrzeuge fotografiert oder mit Datum und genauer Ortsangabe direkt beim Ordnungsamt gemeldet – so gut wie nie anonym. „Dann müssen wir aktiv werden und kontrollieren“, sagt Bergold. Wie hoch der Anteil der dadurch fälligen Verfahren sind, lasse sich nicht beziffern, sagt Ordnungsamtschef Stephan Euler, aber die Zahl habe deutlich zugenommen.

Manchmal seien es Nachbarn, die sich über das ständige Missachten von Parkregeln ärgern. Auch viele Neubürger haben kein Verständnis für liebgeordnete Gewohnheitsrechte. „Stellen Sie sich eine junge Mutter mit Kinderwagen vor, die ständig auf die Fahrbahn ausweichen muss, weil der Gehweg aus Gewohnheit zugeparkt ist“, führt Bergold ein Beispiel an. Es sei nicht so, dass das Ordnungsamt losfahre, „um die Eppsteiner zu ärgern“, versichert Bergold und erinnert daran, dass vor Jahren mehr Kontrollen gefordert wurden. Die Ordnungspolizei habe von den städtischen Gremien den ausdrücklichen Auftrag, regelmäßig den ruhenden Verkehr zu kontrollieren, um verkehrswidriges Parken zu ahnden. In den meist engen Straßen in Ortskernen und Wohnstraßen solle so verhindert werden, dass im Notfall Rettungswagen oder Feuerwehr behindert werden oder die Müllabfuhr ihre Arbeit verrichten kann.

Jüngst führte ein solcher Konflikt zwischen Nachbarn dazu, dass in der Schützenstraße in Bremthal, einer kleinen Seitenstraße, verstärkt kontrolliert und verkehrswidrig auf dem Gehweg abgestellte Fahrzeuge notiert wurden. Die Beschwerde der betroffenen Parksünder kam prompt: Es gebe dort kein Halteverbot und seit Jahrzehnten werde dort halbseitig geparkt. Die Stadt wies darauf hin, dass auf dem Bürgersteig nicht geparkt werden dürfe und das Parken auf der Straße ebenfalls nicht erlaubt sei, weil dann die Straße nicht mehr die Mindestbreite von 3,05 Metern aufweise. Und das Ausweichen von Müllabfuhr oder Rettungswagen auf den gegenüberliegenden Bürgersteig sei ebenfalls nicht gesetzeskonform.

Unbürokratische Lösung gibt es nicht

Die Betroffenen in der Schützenstraße wollten das so nicht akzeptieren. Es müsse doch eine unbürokratische Lösung für ihre kleine Anwohnerstraße mit gerade mal acht Hausnummern geben, schreiben sie in einem Brief, der der Redaktion vorliegt. Sie suchten nach ähnlichen Straßen und maßen kurzerhand die Fahrbahnbreite in der Neugasse nach, die ihnen auch sehr schmal vorkam. Dort zeichnete das Ordnungsamt vor einiger Zeit Parkbuchten ein, die das Schrammbord, also einen schmalen Bürgersteig, mit einbezieht.

Tatsächlich blieben bei genauem Messen an der schmalsten Stelle der Fahrbahn nur etwas

mehr als 2,90 Meter für die Durchfahrt.

Das Ordnungsamt kontrollierte selbst und stellte fest, dass die eigenen Mitarbeiter sich beim Einzeichnen der Parkbuchten vermessen hatten und ließ die Markierungen erneuern.

Das war jedoch nicht der einzige Lapsus, der dem Ordnungsamt in jüngster Zeit passiert ist: Ausgerechnet am Sonntag des Bremthaler Höfefests waren die Ordnungshüter vormittags rund um die Dorfmitte in Bremthal im Einsatz und verteilten etliche Strafzettel – für einfache Vergehen bis hin zu Verkehrsbehinderungen – sehr zum Unmut der Veranstalter und der Aussteller, die zu dieser Zeit beim Aufbau waren und teilweise zum Ausladen auf der Straße standen. Für sie sind 55 Euro, die etwa beim Parken auf Gehwegen fällig werden, fast schon existenzbedrohend. Denn groß sind die Einnahmen bei solchen Straßenfesten in der Regel nicht. Sogar 70 Euro plus ein Punkt in Flensburg werden fällig, wenn Rettungswege behindert werden.

Parkkontrolle beim Höfefest

Wie viele Strafzettel die Ordnungshüter an diesem Vormittag verteilten, könne sie nicht sagen, aber sie habe alle Verwarnungen überprüft und sei der Ansicht, dass die Ordnungshüter im Zweifel die mildere Strafe verhängt hätten, so Bergold. Zwei Anzeigen kämen übrigens von Anwohnern. Da müsse die Stadt aktiv werden, sagt Bergold, die zu dem Zeitpunkt nicht im Dienst war.

Sie räumt ein, dass Stadt und Veranstalter eigentlich vor dem Fest miteinander hätten sprechen müssen. Dieses Versäumnis soll nicht wieder vorkommen. Sie hat alle Verantwortlichen zum Gespräch gebeten und vereinbart, dass künftig bei solchen großen Veranstaltungen, vorab über Parkmöglichkeiten und Hinweise gesprochen werde.

Dennoch bleibt Bergold dabei: Die bereits verhängten Verwarnungen bleiben bestehen, Einsprüche würden sorgfältig geprüft.

Auch für die Bewohner der Schützenstraße gibt es keine einfache Lösung: „Wir haben dort reguläre Bürgersteige, die müssen laut Gesetz frei bleiben“, sagt Bergold. Auch die Frage, ob ein rund 80 Zentimeter breiter Bürgersteig, der durch Straßenlaternen und Schilder zusätzlich eingengt ist, auch tatsächlich von Fußgängern genutzt wird, sei unerheblich.

Laut Gesetz gibt es keinen Unterschied zwischen einer viel befahrenen Hauptstraße und einer kleinen Nebenstraße oder dem Bürgersteig, der gerade mal den Sicherheitsabstand von 50 Zentimetern erfüllt und einem breiten Boulevard. In allen Fällen gelte, so Bergold, die sogenannte Benutzungspflicht: Fußgängerinnen und Fußgänger müssen grundsätzlich vorhandene Bürgersteige benutzen. Deshalb dürfen diese nicht befahren werden und müssen frei bleiben. Die Stadt könne also nicht einmal das einseitige Parken auf einem der Bürger-



Jahrzehntelang parkten Anwohner der Schützenstraße halbseitig auf dem schmalen Bürgersteig, bis bei einer Kontrolle festgestellt wurde, dass die restliche Fahrbahn nicht breit genug ist für Rettungswagen oder Müllautos. Denn die dürfen laut Gesetz nicht auf dem gegenüberliegenden Bürgersteig fahren, wenn die Fahrbahn eigentlich breit genug ist. Denn ein Bürgersteig ist nun mal ein Bürgersteig, selbst wenn er in der Praxis von Fußgängern nicht genutzt wird, weil er zu schmal ist. Die Folge: Wer jetzt in der Schützenstraße parkt, muss mit einem Knöllchen rechnen.

Foto: Beate Schuchard-Palmert

steige in der Schützenstraße offiziell zulassen.

Laut Bergold wäre für eine Neuregelung des Parkens ein aufwändiger Umbau der Straße zur verkehrsberuhigten Zone notwendig, auf der Fahrzeuge und Fußgänger überall gleichberechtigt sind: Erst nach Absenken der Bordsteine und höhengleichem Bürgersteig mit der Fahrbahn wäre das Parken auf einer Straßenseite möglich.

Mindestens 80000 Euro würde ein solcher Umbau der Schützenstraße kosten. Da etliche Wohnstraßen in Eppstein ähnlich problematisch sind, müsste die Stadt eigentlich ein neues Parkraumkonzept fürs gesamte Stadtgebiet entwickeln – eine Idee, die sie für sehr sinnvoll halte, sagte Bergold. In einem solchen Konzept würden zunächst sämtliche Parkplätze, auch die auf privaten Grundstücken erfasst und dann die Möglichkeiten aufgezeigt, wie durch sinnvolle Umgestaltung der Straßen oder Freiflächen weitere Parkmöglichkeiten geschaffen werden könnten.

Das Vorhaben scheiterte allerdings an den finanziellen Tatsachen: Die Stadt habe schlicht kein Geld dafür. Weder für das Konzept, geschweige denn, für die Umsetzung. bpa

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

My Office
Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

- Anzeige -

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

Mitgliederversammlung des Vereins MFE

Der Vorstand des Vereins Miteinander-Füreinander-Eppstein (MFE) lädt alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am **Montag, 10. Juni, um 19 Uhr** ins Rathaus II, Rossertstraße 21, Eppstein, in den Vereinsraum im Erdgeschoss ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, Ehrungen, 2. Wahl von 2 Beurlaubten für das Protokoll, 3. Bericht des Vorstandes, 4. Bericht der Schatzmeisterin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstands, 7. Bestellung eines Wahlausschusses, 8. Neuwahl dreier Vorstandsposten, 9. Beschlussfassung des Haushaltsplans 2024, 10. Anträge und Verschiedenes.

Sommer, Sonne, Freizeitplanung: Blut spenden nicht vergessen!

Der DRK-Blutspendedienst erinnert an die nächste Blutspende: Nächster Termin ist am Montag, 3. Juni, von 15.30 bis 19.45 Uhr in der Dattenbachhalle in Ehlhalten. Blutspendetermine können online reserviert werden unter www.blutspende.de/termine. Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2700 Blutspenden benötigt. Deshalb sucht das DRK kontinuierlich neue Spender und rät: „Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Bekannte, zusammen einen Termin zu reservieren.“ Am Tag der Spende sollte reichlich alkoholfreies Getränk getrunken werden. Nach der Anmeldung vor Ort wird ein medizinischer Fragebogen ausgefüllt, ein kurzes, ärztliches Gespräch geführt und eine kleine Laborkontrolle vorgenommen. Für die Spende werden etwa 500 Milliliter Blut entnommen. Das dauert zwischen fünf und zehn Minuten. Danach gibt es einen Snack und Zeit für eine Ruhepause. Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800 11 949 11.

Neuigkeiten vom Sängerbund Vockenhausen

Wie berichtet, hat es im Frauenchor einen Chorleiterwechsel gegeben. Konstantin Karklisycki, der den Männerchor bereits erfolgreich leitet, hat im Mai auch den Frauenchor übernommen. Der Chor hat neuen Schwung bekommen und die Sängerinnen sind wieder mit Begeisterung dabei. Denn es gibt auch neue Lieder. Es werden nicht nur Klassiker und Volkslieder gesungen, sondern auch Modernes aus Filmmusik, Musicals und Schlager. „Vielleicht fühlt sich eine Hobby-Sängerin angesprochen, die neuen Stücke zusammen mit dem Frauenchor einzuüben, denn ein paar Stimmen mehr würden ihn noch klangfreudiger wirken lassen. Singen macht glücklich“, wirbt Bärbel Vogel vom Sängerbund. Das sei sogar wissenschaftlich erwiesen.

Die Chorprobe findet montags um 20 Uhr im Vereinsraum neben dem Rathaus I in Vockenhausen, Hauptstraße 99 statt. Der Eingang ist über den Bauhof. Ansprechpartnerin ist Bärbel Vogel, Telefon (06198) 1237. Wer aus Ehlhalten kommt, kann eine Mitfahrgelegenheit nutzen.

Fledermauszählung im Kirchturm

Bei einer Begehung der Eppsteiner Kirchtürme wollten die hiesigen Naturverbände von NABU und BUND unter der Leitung von Michael Orf (Untere Naturschutzbehörde MTK) erkunden, ob Fledermäuse vor Ort siedeln. Die Suche war leider ohne Erfolg. Die Vermutung liegt nahe, dass die kalte Witterung der letzten

Zeit dafür verantwortlich ist. In St. Laurentius in Alt-Eppstein befand sich eine gut frequentierte Wochenstube, die dieses Mal nicht aufzufinden war. In St. Margareta in Bremthal befinden sich üblicherweise Junggesellenstuben. Zukünftig sollen hier die Fenster verdunkelt werden, um Fledermäuse anzuziehen. Hingegen gibt es in den ursprünglich für den Turmfalken und Schleiereulen angebrachten Brutkästen im Glockenturm Gelege von Dohlen.



Im Brutkasten für Turmfalken und Schleiereulen fanden die Aktiven von NABU und BUND Gelege von Dohlen. Foto: privat

BUND: Vogelstimmenwanderung durch den Bauwald

Der BUND Eppstein lädt ein, sich der morgendlichen Vogelstimmenwanderung am Donnerstag, 30. Mai, anzuschließen. Start ist um 6.30 Uhr im Valterweg in Bremthal an der Unterführung der B455. Von dort aus geht es etwa zwei bis drei Stunden in den Bauwald. Unterwegs wird der stimmgewaltigen Vogelwelt gelauscht. Gerade jetzt erlebt der Vogelgesang seine jährliche Hochzeit. Neben den zumeist bekannten Arten wie Amsel und Rotkehlchen wird nach der Mönchgrasmücke, dem Baumläufer und anderen etwas weniger bekannten Arten gelauscht. Es wird um Anmeldung unter info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 0176 7389 1241 gebeten. Dort erhalten Interessierte weitere Informationen.

Eppsteiner Sensen-Lehrgang

Jede artenreiche Wiese, die es bleiben soll, muss ein bis zweimal im Jahr gemäht werden. Das althergebrachte Sensen ist eine besonders schonende Methode, nicht nur für die Pflanzengesellschaft, sondern insbesondere auch für die darin lebenden Kleintiere. „Und auch für den Mensch stellt das Sensen nahezu eine meditative Betätigung dar“, erklärt Klaus Stephan vom BUND. Es braucht dafür ein wenig Übung und den rechten Schwung. Und genau darum soll es am Samstag, 1. Juni, beim nächsten Sennen-Lehrgang wieder gehen. Die BI „Eppstein blüht“ lädt alle Interessierten und Hilfelustigen ein, dabei zu sein. Wer schon immer mal mit einer Sense arbeiten wollte oder dies nach langer Zeit wieder machen möchte, ist willkommen. Die ein oder andere Leihense gibt es vor Ort, auch, um sich an der Kunst des Dengelns zu probieren.

Ziel des Lehrgangs ist auch, die Wildblumenwiese der Beerenwiese in Bremthal so zu mähen, dass einige blühende Inseln erhalten bleiben. Wer Interesse an frisch gemähten Wildblumen hat, kann gerne gegen Mittag vorbeikommen und sich Mähgut abholen.

Treffpunkt für den Lehrgang ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz am Friedhof in Bremthal. Um besser planen zu können, wird um eine Anmeldung unter info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 0176 7389 1241 gebeten.



Tel. 06198 50 25 31
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

Literatur im Gespräch

Das nächste Treffen der Gruppe „Literatur im Gespräch“ in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum findet am Mittwoch, 12. Juni, um 18.30 Uhr im Familienzentrum in der Burgstraße 18 in Eppstein statt. Das Buch hat den Titel: „Während die Welt schlief“ von Susan Abulhawa. Der Kulturkreis freut sich, auch weiterhin neue Literaturbegeisterte begrüßen zu dürfen.

Chatbots: Chancen, Risiken, Trends

Chatbots sind seit ihrer Popularisierung durch ChatGPT in aller Munde und erleben eine rasante Forschungsentwicklung sowie eine immer breitere Anwendung im Alltag.

Doch wie kommt ein Chatbot eigentlich zu seiner Antwort, und welche Vorteile und Risiken ergeben sich durch dessen Nutzung?

In dem Vortrag am Mittwoch, 12. Juni, 19.30 Uhr, im Blauen Saal des Rathauses Hauptstraße 99 in Vockenhausen, soll Licht in die oft mystifizierte Welt der Chatbots gebracht und ein intuitives Verständnis dafür geschaffen werden, wie diese Systeme künstlicher Intelligenz (KI) funktionieren. Es referiert Dr. Hendrik Schuff. Dieser forscht an der TU Darmstadt zu natürlichsprachigen KI-Systemen und hat über menschenzentrierte, erklärbare KI promoviert. Es werden die vielfältigen Anwendungsgebiete, über die Chancen, aber auch die Gefahren diskutiert. Der Eintritt beträgt 10 Euro für Nichtmitglieder, 8 Euro für KKE-Mitglieder und 4 Euro für Schüler.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG



in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Männerforum fragt: Braucht Deutschland die Atombombe?

Das Männerforum „Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 28. Mai, um 19 Uhr in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a, 2. OG ein. Dieses Mal geht es um die Frage, ob die Bundeswehr zur Abschreckung und zur Verteidigung des Landes die Verfügungsmacht über Atomwaffen benötigt.

In einem Impulsreferat wird die Entwicklung der Verteidigungsfähigkeit nach der „Zeitenwende“ betrachtet. Dabei stehen folgende Themen zur Diskussion: Zur Aufrüstung reicht der Einsatz der 100 Milliarden Euro nicht, weitere Investitionen sind nötig, Aussetzung der Schuldenbremse, die Verlässlichkeit des französischen Nuklearschirmes für Deutschland oder eine Europäische Atomstreitmacht. Der mögliche deutsche Weg zur Atombombe. Nötige Träger-Systeme stehen nur bedingt zur Verfügung. Möglichkeiten und Hindernisse.

Wie immer sind auch Frauen zum Nachdenken und Austausch über diese Fragen eingeladen.

Gabriele Wittich: Als Kräuterfrau bleibt sie Eppstein erhalten

Fast 20 Jahre lang war der Altangarten ihr Reich. Als der damalige Bürgermeister Ralf Wolter sie ansprach, ob sie die Beete nach mittelalterlichem Vorbild eines Apothekergartens anlegen könnte, war Gabriele Wittich sofort begeistert. Längst kennen viele Eppsteiner ihr Gesicht in Verbindung mit ihrem spitzen roten Hut als „Kräuterhexe“, obwohl sie selbst sich als Kräuterfrau bezeichnet. Das Gewand, das sie bei ihren Führungen trägt, weiter Rock, Bluse und Mieder, habe sie für Veranstaltungen auf der Burg entwickelt und den Stil



Gabriele Wittich vor einem ihrer Lieblingsorte auf der Burg: Die Bepflanzung des Altangartens ist ihr Werk. Foto: Beate Schuchard-Palmer

ans Mittelalter angelehnt. Grafikerin Dorothea Lindenberger hat daraus die kleine Werbefigur kreiert (links). Tatsächlich habe die intensive Beschäftigung mit der Gestaltung des Altangartens ihre Leidenschaft für Heilkräuter geweckt. Sie machte ein Diplom als Heilkräuterexpertin und entwickelte Konzepte für Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „Garten Rhein-Main“. Die Kräuternernte im Altangarten mit Herbstmarkt im Burghof unter dem Motto „Alles muss raus!“ ist inzwischen etabliert und zieht jedes Jahr etliche Besucher an. Auch auf anderen Festen im Stadtgebiet ist Wittich mit Spitzhut, ihrem Markenzeichen, und Kräuterkorb unterwegs und bietet eigene Kräuterprodukte an. Private Kräuterwanderungen organisiert sie ebenfalls, am kommenden Samstag, 25. Mai, sogar erstmals unter dem Dach des Kulturkreises. Start ist um 14 Uhr an der Dattenbachhalle. Anmeldungen sind über den Kulturkreis möglich, kk-eppstein.de.



Seit über 20 Jahren ist Wittich inzwischen die Fachfrau für Grünflächen bei der Stadt und zuständig vom Blumenkübel über Friedhöfe, öffentliche Anlagen und Straßenbankette bis zu den zahlreichen Spielplätzen. Etliche hat sie in den vergangenen über 26 Jahren mit geplant und Spielgeräte ausgesucht. Dabei war ihr wichtig, dass die Geräte möglichst aus Holz sind. „Das ist nachhaltig und passt bes-

ser in unseren ländlichen Raum als Metall und Plastik“, sagt sie. Jüngstes Projekt ist der neue Burg-Spielplatz in der Woonanlage. Auch einen Blumenschmuckwettbewerb für private Gärten, Terrassen und Balkone schrieb sie einige Jahre lang im Namen der Stadt aus. Außerdem gibt es eine Zusammenarbeit mit dem örtlichen BUND: Die Umweltschützer pflegen den Niederjosbacher Beerengarten. Geplant ist weiterhin die Anlage einer Blühwiese in Eppstein Richtung Lorsbach. Das eigentlich als temporäre Einrichtung gedachte Staudenbeet in Holzpaletten am Bahnhof ist seit 2018 sommerlicher Hingucker am Bahnhof.

Ende Juni gibt sie nun die Verantwortung ab und geht in den Ruhestand. Ein besonderes Geschenk haben die Eppsteiner ihr bereits zum Abschied gemacht: Wegen der Haushaltssperre sollte es dieses Jahr keine Sommerbepflanzung in den städtischen Blumenkübeln geben. Dank eines Spendenaufrufs des Verschönerungsvereins in der *Eppsteiner Zeitung* kamen 2500 Euro für Blumenschmuck zusammen. „Wäre doch schade gewesen, wenn es in Eppstein ausgerechnet zu meinem Abschied nicht grünen und blühen würde“, sagt sie und spricht damit allen, die wie sie Blumen und Kräuter fürs Wohlbefinden schätzen, aus dem Herzen.

Gelernt hat die gebürtige Liederbacherin Verwaltungsangestellte in ihrer Heimatgemeinde. Damals hieß der Beruf noch „Stenokontoristin“, sagt sie. Nach ihrer Heirat zog sie nach Vockenhausen. Bei der Stadt Eppstein fing

sie zunächst als Aushilfe an und wurde 1998 fest angestellt, als eine Stelle im damaligen Bauamt frei wurde. Inzwischen lebt sie seit 18 Jahren in Niederjosbach, die Kontakte nach Vockenhausen sind geblieben: Als Mitgründerin der Vockenhäuser Hexen gehört sie der Gruppe weiterhin an und treibt die Frauen bei Tanzauftreten mit ihren Rhythmusmuseinlagen auf dem Waschbrett an.

Auf der Burg gestaltete sie nach dem Altangarten weitere Zwingergärten, wie den Baumgarten auf der Südseite der inneren Burghofmauer oder die Rabatte neben dem Burgaufgang. Wittich pflanzte ursprüngliche Rosenarten wie die Apothekerrose und im sogenannten Baumgarten neben Apfel- und Birnbäumchen auch einen Mispelbaum, dessen Früchte Kräuterfrau Wittich besonders schätzt. Die vier durch Wege begrenzten Beete im Altangarten wurden zunächst mit niedrigen Buchsbaumhecken eingefasst und je zwei mit Heil- und Würzkräutern bepflanzt und zwei mit blühenden Stauden. „Inzwischen haben die Pflanzen ein Eigenleben entwickelt. Einige Arten wie Zitronenmelisse, der großblättrige Alant oder Wermut haben sich durchgesetzt und sind zu hohen Stauden herangewachsen“, sagt Wittich. Die 63-Jährige erinnert sich daran, dass sie schon als Kind gern ihrer Oma im Garten geholfen habe.

Seit einigen Jahren hat sie einen kleinen Garten in Niederjosbach gepachtet. Dort dürfen die Pflanzen im Einklang mit der Natur wachsen. „Die Kräuter, die man braucht, kommen zu einem in den Garten“, lautet ihre Philosophie. So dürfen bei ihr Akelei und Löwenzahn, Spitzwegerich ebenso wie Gundermann wachsen „und sind ausdrücklich zum Pflücken freigegeben“, sagt Wittich. Als Gestaltungselemente hat sie einen Laubengang aus Hainbuchen angelegt und ein altes Stallfenster als Klettergerüst für eine Ramblerrose aufgestellt.

Endgültig verabschiedet sie sich noch nicht von der Burg: So will sie sich weiterhin um den Altangarten kümmern. Der Termin für den beliebten Herbstmarkt am 8. September steht auch schon fest. Außerdem können Interessenten bei ihren privaten Kräuterführungen buchen. Im Internet sind ihre Kontaktdaten bislang auf der Internetseite wildeskraut.net zu finden. bpa

Endgültig verabschiedet sie sich noch nicht von der Burg: So will sie sich weiterhin um den Altangarten kümmern. Der Termin für den beliebten Herbstmarkt am 8. September steht auch schon fest. Außerdem können Interessenten bei ihren privaten Kräuterführungen buchen. Im Internet sind ihre Kontaktdaten bislang auf der Internetseite wildeskraut.net zu finden. bpa

Endgültig verabschiedet sie sich noch nicht von der Burg: So will sie sich weiterhin um den Altangarten kümmern. Der Termin für den beliebten Herbstmarkt am 8. September steht auch schon fest. Außerdem können Interessenten bei ihren privaten Kräuterführungen buchen. Im Internet sind ihre Kontaktdaten bislang auf der Internetseite wildeskraut.net zu finden. bpa

Scott Bricklin in der Wunderbar – morgen Krissy Matthews

Am Donnerstag, 6. Juni, um 20 Uhr haben sich Scott Bricklin und Felix Beguin in der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof angesagt.

Die Musiker bieten kraftvolle Rocksongs bis hin zu eingängigen Pop-Melodien und gefühlvollen Balladen. Der aus den USA stammende und in Paris lebende Singer/Songwriter und Multi-Instrumentalist Scott Bricklin nahm schon Platten mit Paul McCartney auf. Das

Duo hat diverse Alben veröffentlicht und feierte Erfolge auf internationalen Tourneen. Das Publikum kann sich auf einen musikalischen Roadmovie freuen, dazu waschechten Roots-Rock. Der Eintritt kostet 25 Euro.

Schon morgen, Freitag, 24. Mai, rocken Krissy Matthews & the Woman of Blues die Bühne in der Wunderbar und Krissy feiert seinen 32. Geburtstag, wie das Wunderbar-Team verrät.



Bienenfutterautomat an der FvSS. Foto: privat

Bienenfutterautomaten

Blumensamen statt Kaugummis: Die beiden umgerüsteten Bienenfutterautomaten in der Bezirksstraße 38 in Niederjosbach und auf dem Schulgelände der Freiherr-vom-Stein-Schule sind zur Pflanzzeit mit frischen Blumensamenkapseln bestückt worden. Das teilt Steffen Dittmar vom Elternbeirat mit, der beide Automaten aufgehängt hat. Er hofft, dass viele Eppsteiner das Angebot annehmen und den Wildblumensamen eifrig in ihrer Stadt verteilen.



Wir haben es in der Hand, uns und unseren Kindern ein nachhaltig lebenswertes, demokratisches Europa zu bewahren.

Ich gehe zur **Europawahl am 9.6.**

Klaus Christian Stöckel



Anzeige

Neuntes Holzbildhauersymposium: An die Säge, fertig, los!

An diesem Sonntag ist es endlich so weit. Das neunte Holzbildhauer-Symposium startet mit einer stimmungsvollen Vernissage auf dem Holzplatz der Firma MB Baumdienste an der L3011 bei Niederjosbach. Um 11 Uhr eröffnet Bürgermeister Alexander Simon die siebentägige Veranstaltung. Horst Winterer begrüßt die Besucher im Namen des Veranstalters Kulturkreis Eppstein, und auch die Schirmherrin Katrin Wolf vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain hat sich angekündigt. Die Firma MB Baumdienste freut sich darauf, alle Besucherinnen und Besucher auf dem Firmengelände willkommen zu heißen.



Den musikalischen Auftakt gestaltet das Angklung-Ensemble des Indonesischen Generalkonsulats. Mit Instrumenten aus Bambus begrüßt das Ensemble auch die acht Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer, die bis Sonntag, 2. Juni, an ihren Skulpturen arbeiten.

Der Landschaftspädagoge Bernhard Stichmaier, sonst auf dem weitläufigen Gelände von Schloss Freudenberg tätig, übernimmt am Donnerstag, 30. Mai, um 15.30 Uhr eine Führung auf dem Holzplatz.

Zum Abschluss des Symposiums am Sonntag, 2. Juni, um 11 Uhr bietet Bildhauer Frank Leske aus Bad Kreuznach eine sachkundige Führung an. Er war Teilnehmer des Holzbildhauersymposiums 2021. Musikalisch untermauert wird die Finissage von Alisa Pou Montz (Kontrabass), Onno Winter (Gitarre) und Moritz Spieß (Percussion) vom Landesjugendjazzorchester Hessen. Die Bewirtung liegt in den Händen der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal.

Bereits seit einem halben Jahr ist die Arbeitsgruppe des Kulturkreises für das ambitionierte Projekt tätig. Von der Hotelzimmerbuchung für die Künstlerinnen und Künstler bis zum Catering auf dem Holzplatz, vom Flyer bis zum Werbebanner, will alles organisiert sein. Sponsorensuche, Öffentlichkeitsarbeit und

künstlerisches Rahmenprogramm sind Themen, die die Veranstalter schon lange vor dem Symposium beschäftigen. Wer mit wachen Augen durch die Eppsteiner Stadtteile spaziert, dem sind vermutlich bereits die Informations-Stelen aufgefallen. Auch Flyer und Plakate weisen auf das Symposium hin.

Für die Veranstaltung wurden Kandidatinnen und Kandidaten aus Deutschland und Italien gewonnen. Den weitesten Anreiseweg hat Maurizio Perron aus dem italienischen Teil der Alpen. Für ihn ist die Gestaltung von Skulpturen eine tief empfundene und von Gefühlen inspirierte Passion, die groteske, urwüchsige oder abstrakte Formen hervorbringt.

Holzbildhauer Achim Ripperger aus Frankfurt am Main folgt der individuellen Energie des Holzes und sucht in jedem Werk nach persönlicher Perfektion. Aus Baden-Württemberg reist P. Ariane Ehinger an. Ihre komplexen Skulpturen bewegen sich zwischen „Konkreter Kunst“ und „Organischer Form“.

Die Künstlerin Ulrike Gölner aus Niedersachsen liebt den Spielraum zwischen Dynamik und Statik. Mit dabei ist auch der sächsische Künstler Christoph Roßner, dessen farbigen Figuren eine gewisse Komik innewohnt.

Die Bildhauerin Franziska Uhl betreibt ihr Atelier im polnischen Kunice. Sie möchte „diese Baumwesen zurück an den Ort bringen, an dem sie ihr Leben lang standen.“ Bildhauer Klaus F. Hunsicker aus Rheinland-Pfalz wägt



Ein Arbeitsplatz beim Holzbildhauersymposium 2021. Foto: Y. Winterer

Gesetzmäßigkeiten ästhetischer und mathematischer Natur ab. Martina Kreitmeier aus Bayern liebt das Unvorhersehbare ihres Arbeitsprozesses, der Raum und Zeit in Frage stellen scheint.

Gefördert wird das Projekt durch die Mainova AG, die SV Sparkassen-Versicherung, die Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen, die Bürgerstiftung Eppstein, den Kulturfonds Frankfurt Rhein Main und das Hessische Ministerium Wissenschaft und Kunst sowie MB Baumdienste.

Das Freiluftatelier auf dem Betriebsgelände der Firma MB Baumdienste an der L3011 ist vom 26. Mai bis zum 2. Juni für alle Interessierten von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen stehen auf der Internetseite des Kulturkreises Eppstein kk-eppstein.de. Die acht Künstlerportraits von Uta Kindermann finden Leser der Eppsteiner Zeitung übrigens auf unserer Internetseite eppsteiner-zeitung.de unter der Rubrik Meine Eppsteiner/Serien.

Eppsteiner Klavierfest international besetzt

Anna Victoria Tyshayeva eröffnet am Donnerstag, 30. Mai, um 18 Uhr gemeinsam mit Geiger Michel Gershwin das 14. Eppsteiner Klavierfest in der Talkirche. Die beiden spielen Sonaten von Salomon Jadassohn, Wolfgang Amadeus Mozart und Robert Schumann. Im Anschluss an das Eröffnungskonzert gibt es vor der Talkirche Wein im Ausschank vom Eppsteiner Mundschenk Ramon Olivella sowie kleine Köstlichkeiten zu essen.

Unter dem Motto „Musikwege zwischen West und Ost“ bringen die koreanische Sopranistin Hyunah Cecilia Son und Alberto Nones am Klavier am Freitag, 31. Mai, Werke von Poulenc, Brahms, Chopin, Pietro Cimara und Isang Yun zu Gehör. Das Klavierduo Carles Lama und Sofia Cabruja erfreut am Samstag, 1. Juni, mit Ausschnitten aus Opern verschiedener Epochen von Vivaldi bis Wagner. Beim Klavierabend mit Cinzia Bartoli am Sonntag, 2. Juni, erklingen Kompositionen von Chopin und Ravel.

Das Klavierfest findet vom 30. Mai bis 9. Juni in der Talkirche statt. Die acht Konzerte beginnen an den beiden Wochenenden jeweils von Donnerstag bis Sonntag um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei,



Das Franck Piano-Trio mit Anna Tyshayeva, Michel Gershwin, Violine (li.) und Dimitrij Gornowskij, Cello.

Foto: Sabine Lippert

um eine angemessene Spende wird gebeten.

Abgerundet wird das Klavierfest mit einem kammermusikalischen Abschlusskonzert am Samstag, 15. Juni, um 19 Uhr im Plenarsaal des Landratsamts in Hofheim. Das Franck Piano-Trio mit Michel Gershwin (Violine), Dmitrij Gornowskij (Cello) und Anna Victoria Tyshayeva (Klavier) präsentiert Werke von Schubert, Franck und Beethoven. Liebhaber virtuoser Klavierspielkunst können sich auf dieses besondere Musikereignis freuen.

Talkirche: „Neustart-Chor“ gibt Premieren-Konzert

Der „Neustart Chor“ lädt am Samstag, 25. Mai, um 18 Uhr in die evangelische Talkirche in Eppstein zum Chorkonzert „Singen als Lebenselixier“ ein.

Der Chor ist ein bunter Haufen von Menschen, denen die Musik und vor allem das mehrstimmige Singen am Herzen liegen. Der Name „Neustart“ bezieht sich darauf, dass in der Zeit der Corona-Pandemie das gemeinsame Singen zeitweilig untersagt war. Singen aber ist Lebenselixier, Ausdruck von Lebensfreude, gemeinsames Tun, Aufgehen in etwas Größerem.

Gefordert und gefördert werden die Sängerrinnen und Sänger von den Chorleitern Susan Marquardt und Maarten van Leer. Im Konzert zu hören sind Werke vom 16. Jahrhundert bis hin zur Moderne. A capella erklingen Kompositionen von Bach, Mendelssohn, Brahms und anderen. Roland Marquardt umrahmt den Abend mit Orgelmusik.

BürgerBus Eppstein

täglich von 9.00 bis 23.00 Uhr

0170 98 90 977

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Gelungene Mischung aus Historie und aktuellen Zitaten

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die Ausstellung zeigt, wie sich Menschen bei der Stadtwache, den Burgschauspielern oder im Burgverein gemeinsam engagieren: Mit Schubkarre und Schaufel bei Arbeitseinsätzen, beim Bruteln von Reibekuchen oder beim Ausrichten von Veranstaltungen und Aufführungen zugunsten der Burg. Ausführlich wird die Entwicklung des Burgvereins dargestellt, von der Initiative, die 1972 ein Fest zugunsten der Burg feierte bis zur Vereinsgründung 1974 mit dem einzigen Vereinszweck, die Erhaltung der Burg zu unterstützen.

Erste Stadträtin Sabine Bergold zollte dem Burgverein ausdrücklich ihren Dank, denn ohne seine finanzielle Spende würde es die Ausstellung dieses Jahr nicht geben, weil die Stadt bei freiwilligen kulturellen Leistungen, wie der Ausstellung, sparen muss.

Der Vorsitzende des Burgvereins, Ramon Olivella, lobte, das Thema der Ausstellung passe „wie die Faust aufs Auge“ ins Jubiläumsjahr des Burgvereins, der dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert. Die Museumsleiterin gab das Lob weiter an die Bremthaler Grafikerin Dorothea Lindenberg, die in liebevoller Kleinarbeit Bilder und Fotos bearbeitete. So löste sie mangels eines Portraits für das Icon des Müllers Adam Fach die Darstellung der Bannmühle im Fischbachtal aus einem Kupferstich von 1803. Fach kaufte die Ruine 1823 mit der Absicht, sie als Steinbruch zu nutzen.

Viel Lob erhielt Monika Rohde-Reith für die ungewohnte Form ihrer Ausstellung: Ulrike Emmenthal-von Hein aus Vockenhausen kommentierte begeistert: „Wenn man einmal angefangen hat zu lesen, kann man nicht mehr aufhören!“ „Eine tolle Mischung aus Historie und aktuellen Zitaten“, lobte Thomas Klein aus Vockenhausen.

Rohde-Reith lässt in der Ausstellung historische Persönlichkeiten, aber auch nahezu

unbekannte Menschen zu Wort kommen, entweder mit Originalzitat oder sachlich korrekte Aussagen mit historisch verbürgtem Inhalt. Sie spannt dabei den Bogen von den Anfängen der Burg, über die Zeiten des Auf- und Ausbaus bis hin zum beginnenden Zerfall, dem bewusst herbeigeführten Abbruch, der Aufwertung der Ruine zum romantischen Sehnsuchtsort und der seit 200 Jahren andauernden Rettung und Sanierung der Burg.

Parallel dazu werden neben den historischen Zitaten neueste Forschungsergebnisse gepostet und aktuelle Einschätzungen der geschichtlichen Ereignisse. Immer sind es Worte von Menschen, die einst gelebt haben – oder noch leben – und in irgendeiner Form einen Bezug zur Eppsteiner Burg haben.

Die Faszination für die Burg halte bis heute an und halte auch den Burgverein lebendig, bekräftigte der Vorsitzende des Burgvereins. Die Ausstellung dokumentiere nicht nur die Geschichte des Einsatzes der Eppsteiner für ihre Burg, sie stehe auch für das erklärte Ziel des Burgvereins, moderner zu werden und die Menschen direkt anzusprechen.

Auch viele der Besucher, die am Wochenende auf die Burg kamen, verbanden mit der Burg konkrete Erinnerungen und Emotionen: Bärbel und Karl Carlsen aus Hofheim zum Beispiel haben früher in Eppstein gewohnt. Beim Familienausflug mit den beiden Töchtern,



Ramon Olivella, Sabine Bergold und Monika Rohde-Reith (v.re.) begrüßen die Besucher zur Ausstellungseröffnung in der Sakristei. Foto: bpa

deren Ehemännern und zwei Enkeln wollten sie die ehemalige Heimat wiedersehen und erklimmen gemeinsam den Bergfried. Die Burg erinnere sie an ihre Hochzeit 1982, sagte das Ehepaar: „Wir haben sie zu Hause in Eppstein gefeiert und bekamen von den Nachbarn eine extra bei der Stadt für unsere Hochzeit bestellte Burgbeleuchtung geschenkt.“

Ralf und Anne Weitbrecht, die zur Ausstellungseröffnung kamen, feierten 1992, also zehn Jahre später, ihre Hochzeit in der Burgkemenate. „Es war der letzte schöne Tag im September und abends leuchtete der Vollmond über der Burg, das war magisch“, weiß Weitbrecht noch genau.

Vielleicht sind es solche besonderen Momente, die Menschen dazu bewogen haben, sich für die Burg einzusetzen. Ralf Weitbrecht jedenfalls gehört dazu. Er hat in der jüngsten Mitgliederversammlung den Posten des Pressesprechers im Burgverein übernommen bpa

Rhein-Main-Link: „Kreis massiv negativ betroffen“

Ob in Ortsbeiräten und Stadtverordnetenversammlung oder wie jüngst bei der jährlichen Pressekonferenz zum Auftakt der Erdbeer-Saison in Kriftel – überall im westlichen Main-Taunus-Kreis äußern sich Menschen besorgt über die geplante Stromtrasse Rhein-Main-Link. Wie berichtet will Netzbetreiber Amprion die vier in einer Trasse gebündelten Stränge einer Erdkabel-Versorgung von der Nordsee ins Rhein-Main-Gebiet quer durch den Taunus verlegen. Die geplante Trasse verläuft dabei von Nordosten kommend bei Niederjosbach und Bremthal über Eppsteiner Gemarkung Richtung Hofheim und weiter zu geplanten Netzverknüpfungspunkten bei Marxheim und Kriftel.

Landrat Michael Cyriax hat jetzt zusammen mit Bürgermeistern, Bundes- und Landtagsabgeordneten einen Brandbrief an Klaus Mül-

ler, den Präsidenten der Bundesnetzagentur, geschickt und fordert darin eine Änderung der Pläne zur Stromtrasse „Rhein-Main-Link“. Der Kreis wäre durch den geplanten Verlauf der Trasse „massiv negativ betroffen“, heißt es in dem Brief. Ohnehin stünden im kleinsten Landkreis Deutschlands freie Flächen kaum noch zur Verfügung, durch die Trasse werde die Nutzung dieser Flächen weiter eingeschränkt. Natur- und Landschaftsräume sowie wertvolle landwirtschaftliche Flächen seien bedroht.

Cyriax kritisiert, dass der Präferenzraum so eingengt sei, dass kaum Verschwenkungen, geschweige denn Alternativen zur jetzt vorgeschlagenen Trasse möglich seien. Dabei sei es nicht nachvollziehbar, warum der Rhein-Main-Link nicht entlang vorhandener Verkehrswege geführt werde, etwa entlang der A3 bis zum Mönchhofdreieck und darüber hinaus Richtung Süden entlang der A67.

Stattdessen würde die neue Verbindung wertvolle Wald- und Wasserschutzgebiete, Weinberge und Ackerland zerschneiden und beeinträchtigt massiv die Siedlungsentwicklung der betroffenen Kommunen. Wie berichtet ist die fertige Leitungstrasse 40 Meter breit und darf nicht bebaut oder mit tief wurzelnden Pflanzen bestellt werden.

So bangten Landwirte und Winzer zu Recht um wertvolle Böden, betonte Cyriax. Insbesondere die Landwirte und Winzer seien auch in wirtschaftlicher Hinsicht erheblich betroffen.

Wein- und Obstbau diene auch zur Versorgung mit lokalen Lebensmitteln. Wertvolle

landwirtschaftliche Flächen sollten deshalb möglichst nicht zerschnitten werden. Besonders schwer würde es das Tor zum Rheingau mit seinen wertvollen Lössböden treffen: Nach jetziger Planung dürften die Hochheimer Winzer einige ihrer besten Lagen nach den Bauarbeiten nicht wieder mit tiefwurzelnden Weinstöcken bepflanzen. Auch einige der für die Region so typischen Streuobstwiesen wären betroffen, weil Obstbäume auch unter das sogenannte „Aufwuchsverbot“ fielen.

Die Unterzeichner des Brandbriefes fordern, dass „dringend erwogen werde“, die Erdkabel, Umspannungswerke und Konverter entlang von Routen zu planen, die ohnehin nicht für andere Zwecke zur Verfügung stünden. Sie schlagen vor, einen Teil der Leitungen im sogenannten Spülverfahren in Tiefen von mindestens 8 Metern zu verlegen, um Bäume oder Weinstöcke zu verschonen. Außerdem sei es sinnvoll, die Konverter auf bereits bestehenden Industriebrachen zu errichten und führen als Beispiel die ehemalige Caltex-Raffinerie bei Raunheim dafür an oder die Brachfläche des früheren Ticona-Werks bei Kelsterbach.

Mit dem jüngsten Schreiben werde die Kritik bekräftigt, so Cyriax, die der Kreis bereits zu Anfang des Jahres in einer Stellungnahme im sogenannten Konsultationsverfahren der Bundesnetzagentur geäußert hatte. Unterzeichnet ist das Schreiben von der Kreisspitze und den Bürgermeistern sowie dem Bundestagsabgeordneten Norbert Altenkamp und dem Landtagsabgeordneten Axel Wintermeyer. bpa

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Niederlage und Sieg bei den Auswärtsspielen der SG Bremthal

Da das ursprünglich am Donnerstag, 2. Mai, angesetzte Nachholspiel der Kreisoberliga-Fußballer der SG Bremthal in Neuenhain wegen Gewitter abgesagt werden musste, trafen die Teams am Dienstag vergangener Woche aufeinander. Beide Mannschaften hatten ihre Chancen. Unter anderem wurde ein Schuss im 16er-Raum von Marvin Schmidt Hartlieb vom Torwart per Fußabwehr geklärt (8. Spielminute). Aber auch die Gastgeber hatten einige gefällige Angriffe zu bieten und gingen in der 14. Minute mit 1:0 in Führung. Bremthal lief nun einem Rückstand hinterher und tat sich sichtlich schwer, die gut organisierte Defensive der Hausherren in Verlegenheit zu bringen. Nach einem von Felix Körner getretenen Eckstoß kam Lukas Kleber zum Torschuss, der aber vor Überschreiten der Torlinie geklärt wurde. Dennis Morawietz versuchte es immer wieder, einmal aus 16, 18 Metern, doch entweder setzte er seine Schüsse zu hoch an oder der Torwart stand im Weg. So ging es mit dem knappen Rückstand in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel gelang es der SGB zunächst, Druck auf die kompakt stehende Abwehr aufzubauen. Aber die Abschlüsse waren entweder zu ungenau oder aber ein Neuenhainer Abwehrspieler bekam noch ein Bein dazwischen. Je länger das Spiel dauerte, desto mehr Risiko musste Bremthal eingehen, was den Hausherren einige gefährliche Kontersituationen bescherte. Bremthal versuchte bis zum Schluss, den Abwehrriegel zu knacken, biss sich aber daran die Zähne aus. Vermutlich fehlte auch etwas die Frische, da das Spiel zwei Tage zuvor in Hornau einiges an Kraft gekostet hatte. Mit der letzten Aktion des Spiels fuhr Neuenhain noch einen Konter und schloss diesen mit dem Treffer zum 2:0-Endstand erfolgreich ab.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Roman Glimm, Jona Borstell, Manuel Haas, Dennis Morawietz (Bennet Peterek 70.), Felix Körner, Markus Hünninger (Marco Pauli 46., Nils Hinek 68.), Marvin Schmidt Hartlieb, Lukas Kleber und Leon Renner.

Nach der Niederlage unter der Woche in Neuenhain musste die SG Bremthal am vergangenen Samstag erneut auswärts ran. Sie



Bennet Peterek trifft zum 1:0 gegen Schwalbach: Die Bremthaler in weiß-blauen Trikots (v.l.): Leon Renner (26), etwas verdeckt Marvin Schmidt Hartlieb (19), Lukas Kleber (20), Torschütze Bennet Peterek (14) und Roman Glimm (3).
Foto: privat

war beim FC Schwalbach zu Gast. Bereits in der ersten Minute hatte die SGB die Führung auf dem Fuß. Bennet Peterek wurde im Strafraum freigespielt, scheiterte aber am guten Reflex des Torhüters. Nach der Anfangsviertelstunde mit einigen Bremthaler Angriffen zeigten sich auch die Gastgeber in der Offensive, aber Patrick Morawietz im Tor konnte den Schwalbacher Konter zur Ecke abwehren. Die Partie verlor dann etwas an Schwung. Die Gastgeber versuchten es meist erfolglos aus der Distanz oder spielten sich in der Bremthaler Defensive fest.

Für Bremthal hatten Marcel Wagner mit einem Flachschuss, der knapp am langen Pfosten vorbei ging, und Felix Körner, dessen Distanzschuss vom Torwart entschärft wurde (30.), noch die besten Möglichkeiten. Kurz vor der Halbzeit, fand ein von Manuel Haas getretener Freistoß Bennet Peterek im Strafraum. Peterek nutzte den Freiraum, den die Schwalbacher ihm gelassen hatten, und erzielte das 1:0 in der 40. Minute. Kurz darauf nahm Leon Renner einen von Nils Hinek getretenen Diagonalball im Strafraum direkt, doch der Schuss klatschte nur an die Torlatte. Den Abpraller verwertete dann Marvin Schmidt Hartlieb und schloss zum 2:0-Pausenstand für die Gäste ab (42.).

Die erste Torchance in Hälfte zwei hatten die Hausherren (47.), aber das nächste Tor ging wieder auf das Konto der SGB. Lukas Kleber

passte den Ball die linke Außenbahn entlang in den Lauf von Marcel Wagner. Wagner ging an die Grundlinie, zog Richtung Tor und legte im richtigen Moment quer. Am langen Pfosten war dann wieder Bennet Peterek zur Stelle, der mit seinem zweiten Treffer auf 3:0 stellte (50.). Im direkten Gegenzug entschied der Unparteiische auf Handspiel im Strafraum und Schwalbach konnte per Strafstoß auf 1:3 verkürzen (51.).

Es entwickelte sich nun ein kurzer Schlagabtausch. Erst scheiterte Marvin Schmidt Hartlieb nach Zuspil von Manuel Haas am Torwart (56.). Auf der Gegenseite parierte Patrick Morawietz eine Direktabnahme der Hausherren (58.). Die endgültige Entscheidung fiel dann in der 76. Spielminute. Von Lukas Kleber bedient, drang Felix Körner in den Strafraum ein, legte quer zu Patrick Reischmann, der zum 4:1-Endstand vollendete.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Manuel Haas, Nils Hinek (Patrick Reischmann 72.), Finn Helbig, Felix Körner (Dennis Morawietz 85.), Marcel Wagner, Bennet Peterek (Leon Erkrath 85.), Marvin Schmidt Hartlieb, Lukas Kleber und Leon Renner.

Am Sonntag, 26. Mai, um 15.30 Uhr empfängt die SG Bremthal im letzten Heimspiel der Saison den FC Marxheim. An Fronleichnam, 30. Mai, um 15.30 Uhr ist die SGB im letzten Spiel der Saison beim SV Krißtel zu Gast.

Landesoffener Wettkampf des TV Waldstraße / Wiesbadener LV

Am Mittwoch, 15. Mai, fand ein landesoffener Wettkampf des TV Waldstraße/Wiesbadener LV bei bescheidenem Wetter statt.

Markus Manhold ging bei den Männern im 100-Meter-Sprint und im Weitsprung an den Start. Den Sprint absolvierte er in 12,63 Sekunden, sprang beim Weitsprung 5,24 Meter weit und gewann den ersten Platz, nachdem er Mittwoch vergangener Woche die 200 Meter in Pfungstadt in guten 26,08 Sekunden gelaufen ist.

Nicole Pasker startete bei den Frauen im 100-Meter-Sprint und lief diesen in 15,04 Sekunden. Paula Vitze startete in der weiblichen Jugend U18 im 100-Meter-Sprint und im Hochsprung. Den Sprint absolvierte sie in 14,34 Sekunden, den Hochsprung mit einer Höhe von 1,43 Metern und landete auf dem ersten Platz. Ines Frank nahm bei der W15 im Weitsprung und im Hochsprung teil. Beim Weitsprung sprang sie mit 4,51 Metern eine persönliche Bestleistung und beim Hochsprung sprang sie 1,25 Meter.

Juna Torky sprintete die 100 Meter bei der weiblichen Jugend U18 in 13,07 Sekunden und gewann den ersten Platz.



Viele zufriedene Gesichter nach dem Turnier, bei dem sich die Kinder selbst in die jeweiligen Gruppen nach Spielstärke einteilen konnten. Es gab drei unterschiedliche Bälle von orange über grün bis zu normal. Die normalen Bälle werden von den Fortgeschrittenen gespielt. Foto: privat

TCE: Schleifchenturnier an Pfingsten

Am Pfingstmontag fand auf dem Gelände des Eppsteiner Tennisclubs das Schleifchen-Turnier statt. Mit 24 Kindern zwischen sieben und 14 Jahren wurde ein neuer Teilnehmer Rekord erzielt. Bei bestem Wetter konnte jede Teilnehmerin vier Doppel mit jeweils 15 Minuten spielen. Die Sieger bekamen nach dem jeweiligen Spiel ein Schleifchen über-

reicht. Abgerundet wurde das kleine Turnier mit einem Geschicklichkeitsspiel am Ende. Auf einem Löffel musste der Tennisball um ein Verkehrshütchen getragen werden, es nannten immer jeweils zwei Kinder um die Wette. Lukas Kowalski und Oliver Trenk führten durch das Turnier. Bereits am Sonntag spielten die Erwachsenen um die begehrten Schleifchen.

Mit Europart Europa kennenlernen und in die Partnerstädte reisen

Der Partnerschaftsverein Europart baut auf ein einiges Europa und appelliert für den Erhalt der Europäischen Union. „Wir sind nicht politisch gebunden, aber interessiert“, betont der Vorstand und ist überzeugt, dass Städtepartnerschaften das Zusammenwachsen in der Union fördern. Die Aufgabe des Partnerschaftsvereins sei die Förderung persönlicher Kontakte: „Wir knüpfen persönliche Kontakte in unseren Partnerstädten und pflegen sie. Wir vertiefen die Kenntnis der regionalen Kultur, Geschichte und aktuellen Entwicklungen bei unseren regelmäßigen wechselseitigen Besuchen.“

Der Verein hofft, mit seinen Reiseangeboten neue Mitbürger für seine Aktivitäten zu gewinnen, damit die Städtepartnerschaften auch künftig fortbestehen. Deshalb sind in diesem Sommer zwei Besuche in Partnerstädte geplant: Ins englische Kenilworth reist die Gruppe per Flugzeug vom 30. August bis zum 3. September. Für die Fahrt nach Langeais im September wird ein Reisebus gemietet. Der Termin wurde auf 19. bis 23. September festgelegt. Die Unterkünfte werden wieder von privaten Gastgebern gestellt, die Reisekosten sind von den Teilnehmern zu tragen. Anmeldungen sind bis zum 27. Juni möglich, Kontakt: eujuemuller@gmx.de, Telefon (061 98) 78 31.

Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com





Rustikales Vergnügen: Die Handballer der TSG Eppstein boten beim Fels'chen Spanferkel frisch vom Grill an. Foto: Sabrina Reulecke

Beim Fels'chen wurde per Hand gedreht

Am Pfingstmontag fand bei strahlendem Wetter ein Fest für die ganze Familie auf dem Sportplatz auf dem Wingertsberg statt, was von den Handballern der TSG und dem Förderverein HandballGo! organisiert wurde.

Nach vielen Jahren gab es wieder das beliebte Spanferkel vom Grill und zwar gleich drei Stück. Bereits um 4 Uhr am frühen Morgen waren die Ferkel aus der Kühlkammer von Roland Häuber gekommen. Ab 6 Uhr wurden sie auf Spieße aufgezogen und über dem Feuer gegrillt. Zuvor wurden sie mit Öl und einer Gewürzmischung eingepinselt. Dabei verließ das Grillteam jedoch schon nach kurzer Zeit das Glück, denn die Drehmaschine gab den Geist auf. Doch die Handballer verzagten nicht und drehten schließlich abwechselnd von Hand die Schweine über dem Feuer mittels einer Kurbel.

Pünktlich zur Mittagszeit war es so weit. Unter den Augen von bereits vielen wartenden Besuchern wurde Schwein Nummer 1 abge-

nommen und fachmännisch von Revierförster und Ex-Handballer Peter Lepke zerteilt. Es bildete sich sofort eine lange Schlange der hungrigen Besucher. Neben den Ferkeln wurde auch Bratwurst gegrillt. Darüber hinaus gab es Pommes, Salate und ein großes Kuchenbuffet, die gespendet waren.

Natürlich war auch für Getränke gesorgt mit Apfelwein vom Fass, Bier aus der Region und Erfrischungsgetränken. Die Kinder hatten ihren Spaß auf der Hüpfburg und die großen Gäste erfreuten sich später an der Live-Musik von Samantha Maxine.

Die Erlöse des Festes werden gesammelt und, so Vorsitzender Arnold Warhonovicz vom Förderverein HandballGo!, teilweise für die Herbstsaison benötigt, da neue Trikots angeschafft werden müssten. Der Förderkreis finanziert zudem Jugend- und Talentförderung, Trainer- und Schiedsrichterausbildung sowie Schulprojekte und Handballfreizeiten. sr

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com



Liebe Patienten!

Wir machen Urlaub. Die Praxis ist **vom 31.5. bis 5.6.2024 geschlossen.**

Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Ab Donnerstag, 6.6.2024, sind wir wieder für Sie da.

Ihr Praxisteam
DR. MED. MARKUS RILL
Niederjosbacher Str. 12 · Bremthal
Tel. 0 61 98 / 76 72

Nach Anton, dem Vatertagsenkel von 2022, kam nun mit „Babybruder“

Bruno

am 13.5.2024 in Frankfurt-Höchst
beinahe ein Muttertagsenkel zur Welt.

Wir gratulieren sehr herzlich den Eltern
Helena Koppe, geb. Falk, und Mann Felix!

Die Großeltern Ursula und Dieter Falk, Eppstein,
mit Tante Sophia, Bonn, und Onkel Nicolas, Frankfurt.

Nach 8 Jahren Probezeit, wollen wir endlich JA sagen!

am Samstag, den 15. Juni 2024



Michelle Wagner

Dennis Ickstadt

Zum Polterabend laden wir alle Freunde, Bekannten, Nachbarn und Verwandten am Samstag, den 8. Juni 2024, ab 17.30 Uhr zu uns in den Feldbergblick 4, 65817 Eppstein-Bremthal ein.

Liebe Freunde, eine Bitte: Gepoltert wird nach alter Sitte. Drum lasst zu Haus' den Abfall, Schrott und Badewannen – Glücksbringer sind Tassen, Teller, Kaffeekannen.

Unerwartet und für uns alle unfassbar verstarb meine geliebte Schwester und unsere herzensgute Tante.

Rosita Dörfel-Schneeweis

* 01.03.1947 † 30.04.2024

Es ist uns ein Trost, dass ihr ein langer Leidensweg erspart geblieben ist.

Sibylle Kutschera
Laura Kutschera
Katja Kutschera
und die gesamte Familie

Traueranschrift: Sibylle Kutschera,
Homburgstraße 9c, 12309 Berlin
Telefon: +49 (0)151 25 34 72 26

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 6. Juni 2024, in Halle 1 des Wiener Zentralfriedhofs statt.



Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Ortsverband Ehlhalten

CDU Ehlhalten am Kohlenmeiler am 27. Mai

Der Ortsverband der CDU Ehlhalten lädt alle Mitglieder, Freunde und Förderer sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem geselligen Beisammensein am Kohlenmeiler im Silberbachtal ein, am Montag, 27. Mai ab 19 Uhr. Dort gibt es Gelegenheit, mit den Mandatsträgern der CDU des Ortsbeirates und der Stadtverordnetenversammlung ins Gespräch zu kommen, ob über Themen der Stadt Eppstein oder Ehlhaltens.

So kurz vor der Europawahl am 9. Juni könnte auch Europa ein Gesprächsthema sein. Die CDU Ehlhalten appelliert an jeden, per Briefwahl oder am 9. Juni vor Ort an der Urne, in Ehlhalten in der Dattenbachhalle, die Stimme abzugeben. Europa geht alle an.
Christof Müller

*Das Sichtbare ist vergangen.
Es bleiben Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.*



Relinde Wohlfahrt

geb. Stolz
† 9. April 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

In stiller Trauer
Kurt Wohlfahrt
Holger Wohlfahrt
Christiane Ladwig
und Familie

Eppstein/Ts.

Im Mai 2024

Frau Milli KAUFF

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, **Alt-/Bruchgold**, **Goldschmuck**, **Zahngold**, **Silber aller Art**, Bernstein, Modeschmuck, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. **Tel. 069 / 59 77 26 92**

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluesseelbarde.de

*Ich bin ganz sicher, dass alles,
was wir in dieser Welt erleiden,
nichts ist verglichen mit der Herrlichkeit
die Gott uns einmal schenken wird.*

Röm. 8,18

Nach einem langen erfüllten Leben hat Gott unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Marlies Maxeiner

geb. Brust
* 1. November 1931 + 16. Mai 2024

zu sich genommen.

In Liebe und Trauer nehmen wir Abschied in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Werner Maxeiner mit Familie
Friedhelm Maxeiner mit Familie
Annette Otieno, geb. Maxeiner
Armin Maxeiner mit Familie
und alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Friedhelm Maxeiner, Marienstraße 4, 65719 Hofheim
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 4. Juni 2024, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Hofheim statt.



Ursula Fonzen

geb. Müller

* 5. Dezember 1946 † 26. April 2024

Danke

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns empfunden haben, für einfühlsame Beileidsbekundungen, die Teilnahme an der Trauerfeier und die Beigaben zum Grabschmuck.

Im Namen aller Angehörigen:

Gerhard Fonzen

Niederjosbach, im Mai 2024

Auch frühere Nachbarn, ehemalige Schulkameraden und Arbeits- oder Geschäftskollegen nehmen Anteil am Tod eines Menschen.

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** ist es möglich, sie zu informieren.

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt: www.eppsteiner-zeitung.de – viele Nachrichten und Termine aus Eppstein schon **mittwochs online**

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Elektro Schießler

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietaet-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (25 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung

zu bezahlen?

Sie können uns online auf www.eppsteiner-zeitung.de eine Einzugsermächtigung erteilen, eine Überweisung auf eine unserer Bankverbindungen vornehmen oder einen Dauerauftrag einrichten – wir sagen Danke

Bankverbindungen:
NASPA, NASSDE 55XXX
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20
Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietaet-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 in Kooperation mit
WILLIAM R. MCCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

20 Jahre Fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- ☐ Verkauf / Verlegung
- ☐ Komplet-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
 65719 Hofheim-Lorsbach
 Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwertechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Familienanzeigen stehen in der EZ

Energieberatung
 Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/7911750

VORANKÜNDIGUNG
 Hofheim, großes familiengerechtes Fachwerkhhaus, Kulturdenkmal, grandioses Sichtfachwerk, Wfl. ca. 134 m², saniert 1990, innen modernisiert und erneuert 2016, 2 stylische neue Bäder, super Einbauküche, kann ca. Sept. 2024 übernommen werden, € 690.000,-. Lassen Sie sich vormerken und erhalten Sie als einer der Ersten Ihr ausführliches Exposé.

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice
 Tel. (06192) 2005825 oder 0171 5483791



ralf weber Immobilien
 Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann
 für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 2004362 oder Mobil 016090203326
 E-Mail halil.yilmaz@web.de

Fußbodenfachbetrieb
 Parkett · Designboden · Teppich
Celiker GmbH
 Tel. 0174 3204279
www.mc-fussbodenbau.de

Danksagung

Richard Morgenstern

† 16. April 2024

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurden.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Pater Anto für die würdevolle Trauerfeier, der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal, Herrn Dr. Markus Rill und Team für die jahrelange gute Betreuung, dem Pflegedienst Pflege mit Herz sowie dem Bestattungsinstitut Ernst aus Bremthal für die gute Unterstützung und den Beistand.

Im Namen aller Angehörigen
Ingeborg Morgenstern
 Bremthal, im Mai 2024

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.



Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de



Götlbauer

Ihr Fachmann für Innen und Außen

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 ■ 65527 Niedernhausen
 Tel. 0 61 27 - 90 38 88 ■ Fax 0 61 27 - 90 38 86
 ■ GoeFarbenwelt@aol.com

Digitalisierung
 Videos, Hi8, Mini-DV, Super 8, Dias –

Bewerbungs- & Passbilder
 Wir beraten Sie gerne. sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
 Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D Klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 23.05.2024

Garfield
Freitag bis Montag 17.30 Uhr
Montag und Dienstag 20.00 Uhr

Back to Black
Freitag und Samstag 17.00 Uhr

Sterben
Donnerstag bis Dienstag 19.00 Uhr

Morgen ist auch noch ein Tag
Donnerstag bis Sonntag 20.00 Uhr

Anselm
Doku über Anselm Kiefer
Sonntag 17.30 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr

Lady's Night

Voll ins Leben
Inkl. einem Glas Sekt zur Einstimmung
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

- Energetische Sanierungen und Erweiterungen
- Neubauten
- Energieberatung



Architekturbüro Jenner
Email: jenner@architektur-jenner.de Tel.: 0179 47 95 970

www.**PC-Stein**.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Hört, hört!

Gratis Hörtests-Monat in Niedernhausen vom 6.5. bis 31.5.2024

Zusätzlich gewähren wir 20 % Rabatt auf Zubehör

Taunus HörStudio

Bahnhofstraße 16 65527 Niedernhausen
Tel. 06127 9999232 E-Mail: info@taunus-hoerstudio.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.
„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:
01575 155 20 22
www.breendler-studio.de

Wer unterstützt mich im Garten bei meinem Kampf gegen das Unkraut? Gegen Bezahlung. **Tel.: 01577 153 76 90**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Fensterbau ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Suche Unterstützung im Garten bei überschaubarer Grundstücksgröße.
Gute Bezahlung, flex. Zeiteinteilung.
Vockenhausen Tel. 0 61 98-3 35 49

...ran ans Werk **Gerald Toughill**

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster • Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Meisterbetrieb für Sanitäre Anlagen, Heizung- und Lüftungsbau

Heizung Sanitär

Miles Schulze

Kollege gesucht!

Heizung • Sanitär • Solaranlagen
Wärmepumpen • Klimaanlage
Brennwerttechnik • Pellets-Heizung

In der Bitterwies 21, 65527 Niedernhausen
Telefon 06127-9 13 61, Fax 06127-99 33 65
Mobil 0178-5 66 03 61, E-Mail info@miles-schulze-heizung.de
www.miles-schulze-heizung.de

Kugelmann Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelmann@web.de
Web: www.kugelmann-natursteine.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

- Gerüstbau
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Haushalts-Reinigung

Niederseelbacherstr. 66
65527 Niedernhausen

06127 700 43 16
0172 13 83 699

SCHWARZBERG GERÜSTBAU

www.schwarzberg-gmbh.de
info@schwarzberg-gmbh.de

